



Aus TOPP 3485

組紐 Kumihimo



Diese runde Scheibe aus Moosgummi, die „Mobidai-Scheibe“, ist beim Hobby Kumihimo der „Marudai“ – der Flechtstuhl. Drehbare, je nach Musterwunsch austauschbare Schablonen werden aufgelegt, die das Bänderflechten wunderbar einfach machen. So entstehen tolle gemusterte Rund- oder Flachbänder wachsen.



Meditative Kunst könnte man Kumihimo auch nennen, denn Ziel jeden Flechtvorgangs ist, die Schnur fehlerfrei, dekorativ und in den von Ihnen gewünschten Mustern entstehen zu lassen. Und dazu gehört Konzentration, doch nicht eine die Sie anstrengt, sondern eine die Sie vom Alltag beurlaubt und die mit angenehmer Entspannung einhergeht.

Flechtkunst aus dem Land des Lächelns

Vielleicht waren Sie schon in Japan? Bereiten selber Sushi zu? Falten gern Origami? Stecken gekonnt Blumen nach Ikebana? Oder vielleicht wissen Sie wie man einen Kimono anzieht und einen Obi richtig bindet? Vielleicht denken Sie auch an Kirschblüten, Geishas, Teezeremonien, Kampfkunst, Sumo-Ringer, Samurais, Tamagochis, Mangas etc.?

Ab heute wird ein neues Wort beim Gedanken an Japan Ihren Horizont bereichern – das Wort Kumihimo. Kumihimo ist eine alte japanische Kunst, Schnüre zu flechten, allerdings auf eine andere Weise wie wir das Flechten kennen. Traditionell werden bei Kumihimo Fadenstränge aus Seide zu wundervollen Schnüren mit Mustern geflochten, die, wie hier zu sehen, als Schmuck, für Accessoires oder auch als Zierde bei Taschen toll aussehen, und zudem enorm strapazierfähig sind.

Als sichtbare Ziernähte wurden bei dieser Tasche die edlen, geflochtenen Schnüre verwendet und bewusst als Gestaltungselement eingeplant. Da Muster und Farbenspiel der Schnüre beliebig verändert werden können, sind Ihrem Geschmack und Design kaum Grenzen gesetzt. Außerdem werden Sie Spaß daran haben, neue Muster zu entwerfen.



Aus TOPP 3485

Farbenfroh sind die meisten Kumihimo, die von Hand geflochtenen Seidenschnüre.

Im Zuge der Einführung des Buddhismus von China nach Japan im späten 6. Jahrhundert wurden verschiedene hoch entwickelte Handwerkstechniken ebenfalls übernommen, darunter auch die Schnurflechtkunst Kumihimo.

Da man in Japan für das Schließen und Befestigen von Kleidungsstücken keine Knöpfe, Haken oder Ösen, sondern Schnüre benutzte, erlebte Kumihimo einen beachtlichen Aufschwung, der so lange gesichert

war, wie man Kimonos und Rüstungen trug. Zunächst nur den höheren Gesellschaften vorbehalten, wie Adligen, Priestern und Samurai, kam ab dem 17. Jahrhundert auch der Rest der Bevölkerung in den Genuss der unverwüstlichen und zugleich sehr schönen Schnüre und Bänder.

Der Flechtstuhl, der Marudai, wurde entwickelt. Er ist aus Holz, von oben betrachtet rund und hat in der Mitte ein Loch, in das die immer länger werdende Schnur, die durch das Übereinanderlegen und Kreuzen der Fäden entsteht, nach unten hängt.



TOPP 3485 32 Seiten, A5, Musterschablonen ISBN 3-7724-3485-1, Euro 7,50



TOPP 3486 32 Seiten, A5, Musterschablonen ISBN 3-7724-3486-X, Euro 7,50

—Tipp

Flechten im Japanstil ist der neue Trend! Ganz exklusiv, und damit Sie die Ideen der Bücher auch umsetzen können, enthalten diese heraustrennbare Schablonen für die Mobidai-Flechtscheibe. Schmuckstücke aller Art sind in TOPP 3485 und modische Accessoires in TOPP 3486 – Vorschläge, die Sie begeistern werden. Schmuckbänder für Taschen, Handys, Digicams, Gürtel und mehr, die in Stil und Material variieren.



Mobidai Kumihimo Flechtscheibe exklusiv von EFCO Hobbyprodukte.



EFCO Hobbyprodukte bietet eine große Auswahl an Kordeln, Bändern und Draht für wunderbare Flechtarbeiten. Um das fertige Band als Schmuckstück zu verwenden, gibt es eine Vielzahl an Verschlüssen. Das reichhaltige Sortiment an Perlen lässt das Schmuckstück in neuem Glanz erstrahlen.



Basteln • Bänder • Floristik • Korbwaren
Dekoartikel • Perlen & Schmuckzubehör
Farben & Technik

EFCO-Hobbyprodukte sind im gut sortierten Fachgeschäft erhältlich!

www.efco.de

Hobbywelt 11/12